

487632-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Bauprojekt: Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation Standort Riebeckplatz in Halle (Saale) Fachplanung Technische Ausrüstung - SBD-2026-0284

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

E-Mail: zentrale-Beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauprojekt: Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation

Standort Riebeckplatz in Halle (Saale) Fachplanung Technische Ausrüstung - SBD-2026-0284

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagegruppen 1.1.1 bis 1.1.8

Kennung des Verfahrens: bae62413-2475-47d8-8898-c013627049b2

Interne Kennung: SBD-2026-0284

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 912 800,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Es wird eine Vergabe mit Losen durchgeführt, wobei ein Bieter für maximal 2 Lose ein Angebot einreichen und für maximal 2 Lose den Zuschlag erhalten kann. - Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes

Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 10.08.2026 über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. - Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 10.08.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. - Zu Punkt 8.1. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweiligen Amt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: InsolvenzGWB 124 (1) Nr. 2

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: GWB §124 (1) Nr. 4

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (1) Nr. 1

Zahlungsunfähigkeit: GWB (1) Nr. 2

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (4) Nr. 3

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: GWB 124 (8)+(9)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: GWB 124 (1) Nr. 3+8
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: GWB 123 (4) Nr. 1
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: 123 (4) Nr. 1
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Anlagengruppe 1.1.1 – Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen

Beschreibung: Objektbeschreibung - Technische Ausrüstung Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen Das Gebäude soll nach dem Low-Tech-Prinzip geplant und realisiert werden, bei dem robuste, wartungsarme und einfache bauliche Lösungen komplexen, technischen Ansätzen vorgezogen werden. Hierfür wird ein Lowtech-(Energie-)Konzept / Energiedesign durch einen separaten Planer erstellt. Dieses Konzept/Design ist in der Planung der Anlagengruppe 1.1.1 umzusetzen, wo es sich technisch, wirtschaftlich und hygienisch anbietet und zulässig ist. Entstehen Zielkonflikte hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unmittelbar darauf hinzuweisen. Der Auftragnehmer wirkt in solchen Fällen aktiv daran mit, die Zielkonflikte aufzulösen um ein Lösung herbeizuführen. Die Trinkwasserinstallation ist „durchgeschliffen“ zu installieren, geeignete Strömungsteiler und Spülstationen sind einzuplanen. Es ist zu prüfen, ob Regenwasser für geeignete Bereiche genutzt werden kann, dies ist auch wirtschaftlich zu betrachten und nachzuweisen. Warmwasser soll vorgesehen werden. In WC-Vorräumen sind Waschtische nur mit Kaltwasser zu versorgen. Wasser sparende Armaturen sind zu installieren. Im Bereich von Küche, Cafe`, Restaurant o. Kantine ist für fetthaltiges Abwasser geeignetes Abwasserrohr zu installieren. Abscheidertechnik ist vorzusehen, hier ist zu prüfen ob die Aufstellung im Gebäude oder als Außenaufstellung im Gelände geeigneter ist.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 544 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Wenn die geforderten Deckungssummen und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht werden, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bietergemeinschaften ist der

Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin/der Angebotsfrist sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen

liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM, wie werden diese im Projekt eingesetzt.

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zur planerischen Umsetzung von Frischwasserstationen speziell in Bezug auf den Einsatz von Solarthermie?

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Anlagengruppe 1.1.2 – Wärmeversorgungsanlagen

Beschreibung: Objektbeschreibung – Technische Ausrüstung Wärmeversorgungsanlagen Das Gebäude soll nach dem Low-Tech-Prinzip geplant und realisiert werden, bei dem robuste, wartungsarme und einfache bauliche Lösungen komplexen, technischen Ansätzen vorgezogen werden. Hierfür wird ein Lowtech-(Energie-)Konzept / Energiedesign durch einen separaten Planer erstellt. Dieses Konzept/Design ist in der Planung der Anlagengruppe 1.1.2 umzusetzen, wo es sich technisch, wirtschaftlich und hygienisch anbietet und zulässig ist. Entstehen Zielkonflikte hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unmittelbar darauf hinzuweisen. Der Auftragnehmer wirkt in solchen Fällen aktiv daran mit, die Zielkonflikte aufzulösen um eine Lösung herbeizuführen. Über eine Variantenuntersuchung rechnerisch über 50 Jahre ist die wirtschaftlichste Art der Wärmeversorgung für das Gebäude zu ermitteln. Speziell die Nutzung von Erdwärme über Geothermie, Nutzung der Fernwärme und Einbindung von Photovoltaik sollen betrachtet werden. Abwärme soll genutzt werden wo es möglich ist. Warmwasser soll vorgesehen werden. Beheizung über Flächenheizungen u. örtliche Heizkörper sollen wirtschaftlich und hygienisch sinnvoll betrachtet werden.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 828 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht

geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Wärmeversorgungsanlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM, wie werden diese im Projekt eingesetzt.

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden

kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zur planerischen Umsetzung von regenerativen Heizkonzepten speziell in Bezug auf den Einsatz von Sole-Wasser-Wärmepumpen? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Anlagengruppe 1.1.2 – Geothermie

Beschreibung: Objektbeschreibung – Technische Ausrüstung Geothermie Das Gebäude soll nach dem Low-Tech-Prinzip geplant und realisiert werden, bei dem robuste, wartungsarme und einfache bauliche Lösungen komplexen, technischen Ansätzen vorgezogen werden.

Hierfür wird ein Lowtech-(Energie-)Konzept / Energiedesign durch einen separaten Planer erstellt. Dieses Konzept/Design ist in der Planung der Anlagengruppe 1.1.2 umzusetzen, wo

es sich technisch, wirtschaftlich und hygienisch anbietet und zulässig ist. Alle Bereiche sind dahin gehend zu prüfen. Über eine Variantenuntersuchung rechnerisch über 50 Jahre ist die wirtschaftlichste Art der Wärmeversorgung für das Gebäude in Zusammenarbeit aller Fachplaner zu ermitteln. Im Vorfeld der Ausschreibung wurde eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung von Geothermie für die Wärmeerzeugung des Gebäudes „Zukunftszentrums“ beauftragt. Die Studie ergab, dass Geothermienutzung möglich ist. Die Machbarkeitsstudie ergab, dass 69 Sonden bei 80 m Bohrtiefe verbaut werden können: generierbare Jahresheizarbeit von 323 MWh/a Die Sondenfeldfläche befindet sich in der Baugrundstücksfläche (keine Anordnung der Sonden unterhalb des Gebäudes). Aus den derzeitigen Annahmen und Randbedingungen ist erkennbar, dass der Gesamtbedarf Jahresheizarbeit des zu errichtenden Gebäudes nicht ausschließlich durch Geothermie abgesichert werden kann.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 202 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Geothermieranlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie die Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma und wie integrieren Sie die Planungsmethode BIM? Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM und wie werden diese im Projekt eingesetzt.

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zu regenerativen Heizkonzepten speziell in Bezug auf die Nutzung von Sole-Wasser-Wärmepumpen?

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen

Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD
Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Anlagengruppe 1.1.3 – Lufttechnische Anlagen

Beschreibung: Objektbeschreibung – Technische Ausrüstung Lufttechnische Anlagen Das Gebäude soll nach dem Low-Tech-Prinzip geplant und realisiert werden, bei dem robuste, wartungsarme und einfache bauliche Lösungen komplexen, technischen Ansätzen vorgezogen werden. Hierfür wird ein Lowtech-(Energie-)Konzept / Energiedesign durch einen separaten Planer erstellt. Dieses Konzept/Design ist in der Planung der Anlagengruppe 1.1.3 umzusetzen, wo es sich technisch, wirtschaftlich und hygienisch anbietet und zulässig ist. Entstehen Zielkonflikte hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unmittelbar darauf hinzuweisen. Der Auftragnehmer wirkt in solchen Fällen aktiv daran mit, die Zielkonflikte aufzulösen um eine Lösung herbeizuführen. Wenn sich rechnerisch u. hygienisch das Erfordernis einer mechanischen Be- u. Entlüftung, Nachwärmung, Kühlung oder Klimatisierung ergibt, ist dies nach Bestätigung durch den Auftraggeber umzusetzen. Wärmerückgewinnung ist einzusetzen. Im Siegerentwurf geht man von vorwiegend „natürlicher Lüftung“ aus.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 172 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Lufttechnischen Anlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM, wie werden diese im Projekt eingesetzt.

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zur planerischen Umsetzung von Lüftungsanlagen mit vier thermodynamischen Luftbehandlungsfunktionen speziell in Bezug auf den Einsatz von Wärmerückgewinnungssystemen? Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Anlagengruppe 1.1.4 – Starkstromanlagen

Beschreibung: Objektbeschreibung – Technische Ausrüstung Starkstromanlagen Gemäß des Siegerentwurf des Architekturwettbewerbes ist eine Photovoltaikanlage auf Dach und Fassade zu beplanen. Der Einsatz eines Elektroenergiespeichers zu Steigerung des Autarkiegrades ist zu untersuchen. Die Photovoltaikanlagen sind dabei integraler Bestandteil der Gestaltung des Gebäudes. In Zusammenarbeit mit den weiteren Fachplanern ist zu untersuchen, wie die Sicherheits- und ggf. Ersatzstromversorgung wirtschaftlich erfolgen kann. Aufgrund der Größe und Nutzung des Gebäudes ist mit der Planung einer kundeneigenen Mittelspannungsanlage zu rechnen. Es ist die Erschließung und Verteilung des Starkstroms von Netzanschluss bis hin zum Verbraucher zu planen. In den Bereichen der Ausstellungen, des Archives der Transformation und der Veranstaltungssäle (Großer Veranstaltungssaal und Lecture Hall) sind die Anschlüsse so zu planen, dass eine variable Nutzung der Flächen möglich ist. Für das gesamte Gebäude ist die Beleuchtung zu planen. Dabei sind verschiedene Anforderungen zu beachten. In den Bereichen Wohnen und Büro, Lagern, Depots, Nebenräumen und Technikräumen ist zweckmäßige technische Beleuchtung zu planen. In den Bereichen Veranstaltung, Ausstellung (bis auf Lager und Depots), Bildung und Gastronomie ist eine repräsentative Beleuchtung mit Beleuchtungssteuerung zu planen. Zusätzlich ist in den Ausstellungen und dem Archiv der Transformation die Beleuchtung variabel zu planen, damit diese auf verschiedene Ausstellungen angepasst werden kann. Für den Shop ist die Beleuchtung so zu gestalten, dass diese auf ein variierendes Angebot angepasst werden kann. Die Beleuchtung kann sich auf die Außenbereiche erstrecken. Grundsätzlich ist das Aussehen von Leuchten spätestens in der Entwurfsplanung mit dem Architekten abzustimmen und festzulegen. Die Festlegungen sind in einer Leuchtenliste mit Bildern, wesentlichen Eigenschaften und einer Zuordnung in den Plänen, z.B. durch Nummerierung, zusammenzutragen und in die FPU aufzunehmen. Auf Grund der Größe und der Nutzung des Gebäudes ist von der Planung einer Sicherheitsbeleuchtung auszugehen. Für das Gebäude ist ein Blitz- und Überspannungskonzept zu erstellen. Aus den Ergebnissen heraus der ist die Blitzschutzanlage und Überspannungsschutz für das Gebäude zu planen. Die Versorgung der Baustelle mit Elektroenergie ist zu beplanen.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 039 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht

zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt /

Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung

ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbungsgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß

des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-

Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbungsgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden

Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung

verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Starkstromanlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM u. wie werden diese im Projekt eingesetzt

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden

kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zu Niederspannungsanlagen mit mind. 4 Verteilebenen,

Sicherheitsstromversorgung, Photovoltaik-Anlagen (Dach, Fassade) bzw. regenerativen Versorgungskonzepten, repräsentativer Beleuchtung und Installationen in Sonderbauten (Versammlungsstätte, Hochhaus)?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Anlagengruppe 1.1.5 – Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

Beschreibung: Objektbeschreibung - Technische Ausrüstung Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen (ausgenommen Medientechnik) Es ist eine dienstneutrale strukturierte Datenverkabelung gemäß AMEV LAN mit dem Mindeststandard Cat.7 im Tertiärbereich zu planen. Es ist ein Serverraum mit rd. 30m² zu beplanen. Die aktiven Komponenten der Telefonanlage und des Datennetzes werden durch den Nutzer beschafft. Für die Zugänge sind Türsprech- und öffnungsanlagen zu planen. Im Gebäude ist eine Zeiterfassungsanlage für die Mitarbeitenden zu planen. Aufgrund der Nutzung und Ausdehnung des Gebäudes ist von der Notwendigkeit einer Brandmelde- und Sprachalarmanlage, sowie einer Objektfunkanlage BOS auszugehen. Für die Ansteuerungen der Brandmeldeanlage ist eine Brandfallsteuermatrix zu erstellen, in der darzustellen ist, welche technischen Anlagen wie und wann angesteuert werden. In Abhängigkeit eines Sicherheitskonzeptes des Nutzers kann eine Einbruchmeldeanlage erforderlich werden. Es ist eine digitale Schließanlage zu planen, die auch zur Zugangskontrolle eingesetzt werden kann. Die verwendeten Identifikationsmittel sollen möglichst auch für andere Anlagen, wie zum Beispiel Vorrangfahrten in Aufzügen und die Zeiterfassungsanlage, verwendbar sein. In der Vorplanung ist die Wirtschaftlichkeit von Online- und Offlinelösungen zu untersuchen. Es ist eine digitale Raumbelungsanlage mit entsprechenden Türschildern zu planen. Die Abdeckung mit WLAN und mobiler Telefonie ist ebenfalls zu planen. In den Bereichen der Ausstellungen, des Archives der Transformation und der Veranstaltungssäle (Großer Veranstaltungssaal und Lecture Hall) sind die Anschlüsse so zu planen, dass eine variable Nutzung der Flächen möglich ist. Die Vergabe zur Planung der Medientechnik (Veranstaltungs- und Präsentationstechnik etc.) erfolgt in einem separaten Los. Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 640 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Fernmelde- und Informationstechnischen Anlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM u. wie werden diese im Projekt eingesetzt

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zu Datennetzen allgemein, Sicherheitstechnik (z. B. BMA, EMA, SAA, Objektfunk BOS; Erstellung einer Brandfallmatrix) und Digitalen Schließsystemen/Zutrittskontrolle? Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Anlagengruppe 1.1.5 – Medientechnik

Beschreibung: Objektbeschreibung – Technische Ausrüstung Medientechnik Es ist die medientechnische Ausstattung für folgende Räume zu beplanen: Der große Veranstaltungssaal ist für eine maximale Belegung von 500 Personen geplant. Hier sollen Konferenzen, Symposien, Konzerte, Theater- und Filmvorführungen stattfinden. Es ist eine elektroakustische Anlage und Projektionstechnik zu planen. Es ist Technik zur audiovisuellen Aufnahme von Veranstaltungen zu planen. Es ist ein Videokonferenzsystem zu planen. Es ist eine Effektbeleuchtung für Konzerte und Theateraufführungen zu planen. Für die barrierefreie Nutzung ist eine Technik für Hörgeschädigte zu planen. Es ist eine Dolmetscheranlage mit 4 Kabinen zu planen. Für die Steuerung der Technik ist ein Regieraum geplant. Die Lecture Hall ist für eine maximale Belegung von 150 Personen geplant. Hier sollen Vorträge, Filmvorführungen und freie Aktionen stattfinden. Es ist eine elektroakustische Anlage und Projektionstechnik zu planen. Es ist Technik zur audiovisuellen Aufnahme von Veranstaltungen zu planen. Es ist ein Videokonferenzsystem zu planen. Für die barrierefreie Nutzung ist eine Technik für Hörgeschädigte zu planen. Es sind 2 Seminar-/Workshopräume für 50 Personen geplant. Es ist eine elektroakustische Anlage und Projektionstechnik zu planen. Es ist Technik zur audiovisuellen Aufnahme von Veranstaltungen zu planen. Es ist ein Videokonferenzsystem zu planen. Es sind 9 Seminar-/Workshopräume für 20 Personen geplant. Es ist eine elektroakustische Anlage und Projektionstechnik zu planen. Es ist Technik zur audiovisuellen Aufnahme von Veranstaltungen zu planen. Es ist ein Videokonferenzsystem zu planen. Drei Seminarräume im örtlichen Zusammenhang im Bereich Bildung sollen zusammenschaltbar sein. Drei Seminarräume im Bereich der Verwaltung und Sontiges sollen in zwei gleich große Räume teilbar sein. Es sind 4 Seminar-/Workshopräume bzw. Co-Workingräume für 10 bis 15 Personen geplant. Es ist eine elektroakustische Anlage und Projektionstechnik zu planen. Es ist Technik zur audiovisuellen Aufnahme von Veranstaltungen zu planen. Es ist ein Videokonferenzsystem zu planen. Es ist ein Medienzentrum als Lern- und Erfahrungszentrum für Kinder und Jugendliche (Themenbereiche z. B. Fotografie, Film, Animation, 3D-Modeling, Grafik) geplant. Die

multimediale Ausstattung hierfür ist unter Berücksichtigung der noch abzustimmenden Schnittstellen zu planen. Die Medientechnik ist so zu planen, dass ein wirtschaftlicher Betrieb und möglichst untereinander kompatibel ist.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 478 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123

GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht

zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung

in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand

vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung

ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren

Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß

des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bürgergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliche Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Medientechnischen Anlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM u. wie werden diese im Projekt eingesetzt

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zu Ausstattung medientechnischer Arbeits-, Forschungs- und Veranstaltungsbereiche? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Anlagengruppe 1.1.6 – Förderanlagen

Beschreibung: Objektbeschreibung - Technische Ausrüstung Förderanlagen Vorraussichtlich sind zwei Aufzugskerne mit je drei Aufzügen über die gesamte Gebäudehöhe geplant. Davon ist je ein Aufzug als Feuerwehraufzug ausgewiesen. Im Siegerentwurf ist ein Lastenaufzug über die gesamte Gebäudehöhe vorgesehen. Die Anzahl und Anordnung der Aufzüge ist mittels Förderkonzept zu prüfen bzw. neu zu bemessen. Es ist davon auszugehen, dass die Aufzüge mit Funktionen für Sonderfahrten und Freischaltungen für bestimmte Geschosse ausgestattet sind. Ggf. weitere Förderanlagen zur barrierefreien Erschließung oder anderen Zwecke sind ebenfalls zu planen.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 323 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung

in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je

Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? **Beschreibung der anzuwendenden Methode,** wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? **Beschreibung der anzuwendenden Methode,** wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Förderanlagen besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? **Beschreibung der anzuwendenden Methode,** wenn die

Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM u. wie werden diese im Projekt eingesetzt

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zu Feuerwehr- und Gruppenaufzügen? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD
Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Anlagengruppe 1.1.7 – Küchentechnik

Beschreibung: Objektbeschreibung – Technische Ausrüstung Küchentechnik Das Gebäude soll nach dem Low-Tech-Prinzip geplant und realisiert werden, bei dem robuste, wartungsarme und einfache bauliche Lösungen komplexen, technischen Ansätzen vorgezogen werden. Hierfür wird ein Lowtech-(Energie-)Konzept / Energiedesign durch einen separaten Planer erstellt. Dieses Konzept/Design ist in der Planung der Anlagengruppe 1.1.7 umzusetzen, wo es sich technisch, wirtschaftlich und hygienisch anbietet und zulässig ist. Entstehen Zielkonflikte hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unmittelbar darauf hinzuweisen. Der Auftragnehmer wirkt in solchen Fällen aktiv daran mit, die Zielkonflikte aufzulösen um ein Lösung herbeizuführen. Im Rahmen der Leistungsphase 2 ist in der Variantensuche aktiv der Nutzer mit einzubeziehen. Mit dem Nutzer ist dessen Anforderungsprofil zu analysieren. Durch den Nutzer selbst wird eine Besucherpotentialanalyse erstellt, die Rückschlüssen darauf liefert mit welchen Besuchergruppen (z.B. Konferenzteilnehmer, Schüler-/Studentengruppen, Ausstellungsbesucher, etc.) gerechnet werden kann. Aufbauend auf dem Anforderungsprofil und den Ergebnissen der bereitgestellten Besucherpotentialanalyse sollen Varianten zu möglichen Gastronomiekonzepten und die hierfür notwendigen Küchenausstattungen ausgearbeitet werden. Über die möglichen Ausstattungsvarianten und Arten der Küchenversorgung ist der Bauherr u. Nutzer vom Fachplaner zu beraten. Die Trinkwasserinstallation im Gebäude wird „durchgeschliffen“ installiert. Warmwasser soll vorgesehen werden. Wasser sparende Armaturen sind zu installieren.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 788 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Küchentechnik besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM u. wie werden diese im Projekt eingesetzt

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zur planerischen Umsetzung von Großküchen speziell in Bezug auf hygienegerechte Betriebsabläufe u. HACCP-konforme Küchenkonzepte? Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Anlagengruppe 1.1.7 – Feuerlöschtechnik

Beschreibung: Objektbeschreibung - Technische Ausrüstung Feuerlöschtechnik Das Gebäude soll nach dem Low-Tech-Prinzip geplant und realisiert werden, bei dem robuste, wartungsarme und einfache bauliche Lösungen komplexen, technischen Ansätzen vorgezogen werden. Hierfür wird ein Lowtech-(Energie-)Konzept / Energiedesign durch einen separaten Planer erstellt. Dieses Konzept/Design ist in der Planung der Anlagengruppe 1.1.7 umzusetzen, wo es sich technisch, wirtschaftlich und hygienisch anbietet und zulässig ist. Entstehen Zielkonflikte hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unmittelbar darauf hinzuweisen. Der Auftragnehmer wirkt in solchen Fällen aktiv daran mit, die Zielkonflikte aufzulösen um ein Lösung herbeizuführen. Für das Gebäude soll in der KGR 474 eine flächendeckende automatische Löschanlage vorgesehen werden. Im Brandschutzkonzept ist auch eine Brandmelde- u. Alarmierungsanlage verortet. Im Bezug auf die künftige Gebäudeversicherung ist die VdS CEA 4001 in der Planung zu berücksichtigen.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 370 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123

GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht

zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung

in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt /

Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand

vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung

ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren

Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß

des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw.

Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-

Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und

Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden

Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung

verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung

nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht

geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom,

Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der

Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-

Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für

Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall.

Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache

der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene

Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle

Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Feuerlöschtechnik besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM u. wie werden diese im Projekt eingesetzt

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zur Planung von automatischen und nicht-automatischen Feuerlöschanlagen in Hochhäusern mit Sondernutzungen (Versammlungsstätte, Großküche? Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Anlagengruppe 1.1.8 – Gebäudeautomation

Beschreibung: Objektbeschreibung - Technische Ausrüstung Gebäudeautomation Es ist ein Konzept zur Gebäudeautomation zu erstellen, welches die Belange des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), des Bewertungssystems nachhaltiges Bauen (BNB), des Technischen Monitorings (TMon) und des Inbetriebnahmemanagements (IBM) berücksichtigt. Weiterhin sind bei der Planung die anerkannten Regeln der Technik und die AMEV zu beachten. Die Planung soll auf Grundlage von BACNet erfolgen. Es handelt sich um einen Neubau und es ist kein Leitfabrikat vorhanden. Es ist eine Managementebene vor Ort zu planen, die durch eine Fachkraft GA bedient werden kann.

Interne Kennung: SBD-2026-0284 Los 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genaue Adresse des Grundstückes steht noch nicht fest, da der Riebeckplatz in Halle (Saale) umgebaut wird.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 527 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für

Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Jahren. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar – für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anteil der Unterauftragsvergabe bei Bedarf angeben

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eine Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen mit Angabe: a) Bezeichnung der Baumaßnahme b) des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), c) der Gesamtbaukosten, d) des Honorarbetrages, e) der Planungszeit, f) Bauzeit, g) Nennung des Projektleiters je Planungsphase h) der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI für mindestens 3 vergleichbare Projekte bzw. Technische Anlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit darstellen Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ausbildungsnachweise Projektleiter/ stellv. PL, dass erforderliche berufliche Befähigung vorhanden ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.3. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 normiert. - 4 Punkte erhält das Mindest-Angebot - 0 Punkte erhält ein

fiktives Angebot welches 50% (1,5 fache) über dem des Mindestangebotes liegt. - Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen sind bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche öffentlich-rechtlichen Bestimmungen genannt werden und welcher Zusammenhang zum Projekt besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende öffentlich-rechtliche Bestimmungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche speziellen anerkannten Regeln der Technik sind insbesondere bei diesem Projekt zu beachten? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Normen genannt werden und welcher Zusammenhang zu Feuerlöschtechnik besteht.

Beschreibung: Einzuhaltende anerkannte Regeln der Technik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie organisieren Sie Projektbearbeitung innerhalb ihrer Firma, wie integrieren Sie Planungsmethode BIM? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen werden im Projekt mit welcher Qualifikation wie eingesetzt. Welche Erfahrungen bestehen mit der Planungsmethode BIM u. wie werden diese im Projekt eingesetzt

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wie stellen Sie die Wirtschaftlichkeit ihrer Planung sicher? Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Methoden und Techniken zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung und Umsetzung des Projektes angewendet werden. Wie wird bei begrenzten Kosten Priorisiert.

Beschreibung: Projektorganisation/ Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Welche Erfahrungen bestehen bei den Projektmitarbeitern zu Gebäudeautomationsanlagen auf Basis BACnet? Beschreibung der anzuwendenden

Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann Prüfung welche Mitarbeiterinnen im Projektteam mit Erfahrungen zu den projektspezifischen Inhalten vorhanden sind.

Beschreibung: Spezifische Projekterfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873559>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. (Siehe Vertrag Anlage Allgemeine Vertragsbedingungen §12 12.1 4.Abs)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Registrierungsnummer: 15-1422-83

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-Beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (Saale)

Registrierungsnummer: 15-1421-86

Abteilung: Baugruppe S234B – Projektgruppe Zukunftszentrum

Postanschrift: An der Fliederwegkaserne 21

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06130

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c7ed212-ce8d-434f-997e-6a29109a0675 - 08

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2026 07:24:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 487632-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026